Am Familientag finden drei Workshops für Erwachsene und ältere Kinder statt:

Gottes Schöpfung – unsere Verantwortung

Carina Zell-Ziegler und Timo Ziegler

Wie steht es eigentlich um die von Gott gegebene Schöpfung? Wie lautet unser christlicher Auftrag im Umgang mit der Schöpfung? Und wie können Gemeinden ganz konkret Verantwortung für die Schöpfung übernehmen? In diesem interaktiven Vortrag werden zum einen die naturwissenschaftlichen und theologischen Antworten auf diese Fragen anschaulich vorgestellt. Zum anderen überlegen wir gemeinsam, welche Maßnahmen zur Bewahrung der Schöpfung sich in den Gemeinden der Teilnehmerinnen und Teilnehmer einfach umsetzen lassen.

Der Workshop findet einmalig mit maximal 30 Teilnehmer/innen von 14.00 bis 14.40 Uhr in der Aula statt.

Rituale mit Kindern

Roland Radtke

Wie gelingt es, unsere Kinder an den Glauben heranzuführen, damit sie eine eigene persönliche Gottesbeziehung aufbauen können? Dazu können religiöse Rituale behilflich sein wie zum Beispiel das regelmäßige Beten vor den Mahlzeiten und dem Schlafengehen oder aber das Opfern. Wir wollen Erfahrungen austauschen, Impulse geben und ermutigen. Dieser Workshop ist weniger ein einseitiger Vortrag als vielmehr ein Angebot, über dieses Thema mit den Eltern in ein Gespräch zu kommen.

Der Workshop wird mit 20 Teilnehmer/innen durchgeführt und dauert 40 Minuten. Bei Bedarf findet er zwei Mal statt und beginnt um 13 Uhr und ggf. um 14 Uhr.
Ort: voraussichtlich Hof 4, bei schönem Wetter unter freiem Himmel.

Facebook, Snapchat, Musically & Co. - Kinder, Eltern und social media

Nahezu altersunabhängig gehören Smartphone und mobiles Internet für viele von uns zum Alltag. Allerdings sind es vor allem die Jüngeren, die mit rasantem Tempo vorlegen und sich immer neue Welten in Sozialen Netzwerken erschließen. Facebook? Das ist für viele Teenager längst ein Seniorenverein. Eher wird gesnapchattet, geinstagramt oder musically-gefilmt. Der Workshop will in erster Linie ein Forum bieten zum Erfahrungsaustausch (gern gemeinsam mit Eltern und Kindern), will etwaige Wissenslücken schließen und Tipps für einen sinnvollen Umgang mit den sozialen Medien im familiären Alltag geben.

Der Workshop wird mit 20 Teilnehmer/innen durchgeführt und dauert 40 Minuten. Bei Bedarf findet er zwei Mal statt und beginnt um 13 Uhr und ggf. um 14 Uhr. Ort: Voraussichtlich im Sprachlabor (Foyer).

Wir danken den Leiter/innen der Workshops ganz herzlich für ihre Angebote!